

# Inhaltsverzeichnis

Danksagung .....	VII
Einführung: Das Problem der Rede von Gott im menschlichen Sprechen .....	1
1. Problemexposition .....	5
1.1 Ingolf U. Dalferth: Das unabhängige ‚Wort Gottes‘ .....	5
1.1.1 Werkhermeneutik und Ereignishermeneutik .....	6
1.1.2 Gott als Wortereignis .....	8
1.1.3 Das ‚Wort Gottes‘ als Unterbrechung des Erfahrungszusammenhangs .....	8
1.1.4 Die Unabhängigkeit des ‚Wortes Gottes‘ von personalen Sprechhandlungen .....	10
1.1.5 Erste Problemanzeige: Die kopräsentе Wortsituation der Predigt und die Wirkung des ‚Wortes Gottes‘ auf das ‚Wort des Menschen‘ .....	14
1.1.6 Zweite Problemanzeige: Die Notwendigkeit des ‚Wortes Gottes‘ für den Menschen und die Konventionalität des ‚Wortes Gottes‘ ..	16
1.2 Oswald Bayer: Das Problem des Zusammenhangs von Wort und Geschichte .....	18
1.2.1 Wider das Hintergehen und Übergehen des Worts .....	20
1.2.2 Das ‚Wort Gottes‘ als performatives Wort .....	21
1.2.3 Wider die Ontologisierung des Ontischen: Die Gewissheit aus dem Wort .....	25
1.2.4 Die Unterscheidung performativer und konstatierender Sprechakte .....	28
1.2.5 Theologie als konstatierende Analytik des ‚Wortes Gottes‘ .....	31
1.2.6 Das ‚Wort Gottes‘ und die Geschichte .....	32
1.2.7 Erste Problemanzeige: Die Verortung der Vermittlungssituation des ‚Wortes Gottes‘ .....	37
1.2.8 Zweite Problemanzeige: Die Geschichtlichkeit und Konventionalität des ‚Wortes Gottes‘ .....	38
1.3 Die beiden Grundprobleme: Das gebrauchte, konventionelle und das kopräsentе, intentionale Wort .....	40

2. Gerhard Ebeling und die These vom Gotteswort als menschliche Sprechhandlung .....	41
2.1 Hinweise auf Ebeling .....	42
2.2 Hinweise und Ansätze bei Ebeling selbst .....	51
2.2.1 Widerspruch gegen die sprachanalytische Anknüpfung an Ebeling .....	52
2.2.2 Ebeling und Wittgenstein .....	59
a) Wortgebrauch und Bedeutung .....	61
b) Das Regelfolgeparadox .....	65
c) Das Privatsprachenargument .....	66
d) Die Wesensfrage und Als-etwas-Erklärungen .....	69
2.2.3 Ebeling und Searle .....	74
a) Die drei sprachanalytischen Fehlschlüsse .....	76
b) Die Intentionalität der Sprache und die vier Sprechhandlungsaspekte .....	82
c) Sprechen als regelgeleitetes Handeln .....	87
d) Illokutionstypen .....	93
2.2.4 Grundlinien einer sprechakttheoretischen Weiterführung Ebelings .....	97
2.3 Ausblick auf die weitere Untersuchung .....	102
3. Ebelings Theologie des ‚Wortes Gottes‘ als menschliche Sprechhandlung .....	105
3.1 ‚Wort Gottes‘ und ‚Wort des Menschen‘ im umfassenden Lebensvollzug .....	105
3.1.1 Gotteswort und Menschenwort im Gebet .....	105
a) Wirklichkeit und Forumsituation .....	119
b) Notwendigkeit und neuer Mensch .....	134
3.1.2 Kreuzestheologie und Wortgeschehen .....	146
a) Der Tod Gottes als Uminterpretation durch Hingabe .....	147
b) Das Leben Gottes und die Offenheit menschlichen Lebens .....	159
3.1.3 Sprechhandlung und Vollmacht .....	165
a) Zeugnis und Behaftbarkeit des Verkündigenden: Facetten des lokutiven und illokutiven Aspekts .....	165
b) Das Material des ‚Wortes Gottes‘: Die Proposition .....	177
c) Funktionales und dysfunktionales Sprechen: Der illokutive Aspekt ...	185
d) Predigt als Rede in Gegenwart Gottes: Der illokutive Aspekt und die Anrede .....	186
e) Die Relationskongruenz des Sprechakts in der Predigt: Sprechaktanalyse mit Ebeling .....	192
f) Die Vollmacht des In-Gottes-Gegenwart-Sprechens: Der perlokutive Aspekt .....	199

3.2 Referenz, Prädikation und Metapher .....	207
3.2.1 Das Symbol als Brücke zwischen zwei propositionalen Gehalten .....	210
3.2.2 Die Sinn- und Selbstdeutungskategorie .....	214
3.2.3 Die Sinn- und Selbstdeutungskategorie und die Rechtfertigung des Menschen .....	220
3.2.4 Die Funktion metaphorischer und symbolischer Sprache .....	224
3.2.5 Die Funktion des Eigennamens nach Saul Kripke: Anrede und Metapher .....	234
a) Saul Kripkes Referenztheorie .....	236
b) Kripkes Referenztheorie und Ebelings Referenztheorie .....	249
c) Der Zusammenhang von Intentionalität und Referenz .....	262
3.2.6 Referenzialisierung und Präzisierung in der Rede von Gott: Ein Zwischenergebnis .....	268
3.2.7 Das möglichkeitsontologische Metaphernverständnis .....	273
a) Paul Ricœur .....	274
b) Eberhard Jüngel .....	291
3.3 Metapher und Kopräsenz nach John R. Searle .....	308
3.4 Der <i>background of meaning</i> bei Searle und das Wort-Sach-Verhältnis bei Ebeling .....	316
 4. Fragen an und Ausblick auf die Homiletik .....	 325
 Literaturverzeichnis .....	 331
 Personenregister .....	 343
Sachregister .....	345